



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00612**
Datum: 29.04.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.02.2015	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.04.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.04.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung des „1. Hochwassertages,,

Beschlussvorschlag:

~~Die Verwaltung wird beauftragt am 6. Juni 2015 den „1. Hochwassertag“ in der Stadt Halle (Saale) auszurichten.~~

~~Als Grundlage für die Ausgestaltung des „1. Hochwassertages“ ist das beigefügte Konzept umzusetzen.~~

~~Die dafür notwendigen städtischen Gelder sollen aus dem Budget des GB OB (Deckung: Minderaufwendung Budget Marketingprojekte/Breitbandstudie) bis zu einer Höhe von 3500€ entnommen werden.~~

Die Stadt Halle (Saale) erweitert das Angebot des „Helfertages“ 2015 um das Thema Hochwasserschutz in Anlehnung an das beigefügte Konzept.

Die Veranstaltung trägt den Namen „Helfer- und Hochwassertag“ 2015.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Am 6.6.2013 wurden große Teile der Innenstadt und Ortslagen am Saaleufer durch das Saale-Hochwasser überschwemmt. Es entstand ein Schaden von über 300 Millionen Euro für sowohl für Einwohner, Eigentümer, Gewerbetreibende und die öffentliche Hand.

Damit die Bedrohung eines Hochwassers nicht in Vergessenheit gerät, soll der „1. Hochwassertag“ allen Hallensern als Informationstag dienen. Das Informationsspektrum reicht von der strategischen Hochwasserschutzplanung, über den Hochwasserschutz des Eigentums bis hin zum Krisenmanagement. Die Informationen sollen sowohl in Fach-Foren, mit Podiumsdiskussionen also auch durch Mit-Mach-Aktionen vermittelt werden.

Übergeordnetes Ziel des Hochwassertages soll es sein, die Aktionen aller Beteiligten zu bündeln und zu koordinieren, um gemeinsam für das nächste Hochwasser gewappnet zu sein.

Kurzkonzept

Durchführung des „1. Hochwassertages Halle“ am 6.Juni 2015

Termin:

Samstag, 6. Juni 2015 (unter Bezugnahme auf das Hochwasserereignis 2013)

Veranstalter:

Stadt Halle (Saale)

Schirmherrschaft:

Person des öffentlichen Interesses, übergeordneter Funktion

Einladungsmanagement:

Stadt Halle (Saale)

Ziel des Hochwassertages:

Zusammengefasst:

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Hochwassergefahren,
- Unterstützung Katastrophenschutz,
- Bürgerberatung,
- Eigentümer- bzw. Risikovorsorge

Ziele im Einzelnen:

- 1) Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu Maßnahmen in Vorsorge und Risikominderung im Hochwasserschutz.
- 2) Darstellung von Strategien und Vorgehensweisen sowie deren Etablierung in der Bevölkerung.
- 3) Diskussion zur Entwicklung zuverlässiger Vorhersagemodelle, Einführung komplexer Hochwassermanagementsysteme, Katastrophenschutz.
- 4) Konzeptionen/Beratung zu baulichen Schutzmaßnahmen und Objektberatung.

- 5) Betroffene und interessierte Kreise und Bürger sollen durch die Veranstaltungsangebote des Hochwassertages in der Entwicklung, Bereitstellung und Vermittlung von Wissen bzw. Fachkompetenz und im praxisgerechten Umgang mit dem Thema Hochwasser gefördert werden.

Zur Unterstützung wurde bereits die Zusammenarbeit mit dem HKC - Hochwasser Kompetenz Centrum e.V. (Netzwerk für Theorie und Praxis im Hochwasserschutz, Köln) angefragt und reserviert.

Eine jährliche- oder zweijährliche Wiederholung bzw. Weiterentwicklung der Veranstaltung soll angestrebt werden.

Veranstaltungsort:

Zentral und in Flussnähe. Gute Voraussetzungen für eine Verknüpfung von Expertenforen/Vorträgen mit Aktionen im Außenbereich sollten gegeben sein.

Beispiele: MMZ, VW-Zentrum und/oder Gasometer am Holzplatz, Salinehalbinsel.

Favorit wäre das Peißnitzhaus, welches hier genannt, jedoch noch nicht angefragt wurde.

Mögliche Teilnehmer/Ausrichter von Expertenforen, Aktionsangeboten:

Experten und Vertreter der Stadtverwaltung und von Landesbehörden, Vertreter aus Politik und aus überregionalen Institutionen (auch Forschung), Vertreter/Referenten des Hochwasser Kompetenz Centrum (HKC) aus Köln, Vertreter Aktionsbündnis Jena/Weißenfels/Halle (Aktionsbündnis Talsperrenmanagement), Hochwasserbeirat, Vertreter IG Hochwasserschutz, Stadtwerke, Feuerwehr Halle, Freiwillige Feuerwehren, THW, DLRG, DRK, Diakonie Mitteldeutschland, andere Hilfsorganisationen, etc..

Konzept (eintägig, Zeitrahmen 11:00 bis 18:00 Uhr):

1) Mix aus Präsentationen/Übungen/Mitmachaktionen (Feuerwehr, THW, andere Einsatzkräfte) im Außenbereich.

2) Zwei moderierte Expertenforen, mit je 3-4 Experten als Vortrags-/Talkrunde, mit anschließender Möglichkeit für Besucher, Fragen zu stellen.

- Forum 1: Kommunikation von Hochwasserrisiken

(Inhalte: Hochwasservorhersage, Hochwasserschutzkonzept, Hochwasserrichtlinie, Hochwasserschutzziele, Talsperrenmanagement, Konzepte der Landesbehörden zur Retentionsraumgewinnung, andere präventive Maßnahmen und Konzepte)

- Forum 2: Eigenvorsorge und hochwasserangepasstes Bauen

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Stadtverwaltung/Pressestelle.

Werbung über Online-Plattformen, Veranstaltungskalender, etc., Gestaltung/Herstellung von Flyern mit Termin und Veranstaltungsprogramm, Werbung auch über involvierte Veranstaltungsteilnehmer und andere Multiplikatoren.

Gestaltung/Herstellung/Anbringung von (Veranstaltungs-) Aufklebern im Stadtgebiet mit den Wasserhöhen des Hochwassers 2013

